

# GOLDI Beruhigungssauger ganz aus Naturkautschuk – wirkt natürlich

## 6 gute Gründe, die für GOLDI sprechen

- 1** Der GOLDI Beruhigungssauger ganz aus Naturkautschuk ist rundum weich, flexibel und schadstofffrei, weil er den hohen Qualitätsansprüchen und Sicherheitsvorschriften der EU Norm EN 1400 entspricht.
- 2** Das Schild ist ganz aus Naturkautschuk. Es ist weich und gerade. So haben die Lippen- und Mundmuskeln die notwendige Bewegungsfreiheit für aktive und intensive Muskel­tätigkeit. Das wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Mund- und Gesichtsmuskulatur aus.
- 3** Die 3 grossen Ventilationslöcher im Schild verhindern Festsaugen und helfen Hautrötungen durch Speichel zu vermeiden. So wird einem Hautausschlag um den Mund herum vorgebeugt.
- 4** Das Saugteil ist weich und nachgiebig und lässt der Zunge mit seiner symmetrischen Form den nötigen Raum für aktive Zungenbewegung, was sich auf die gesamte Mundraumwahrnehmung günstig auswirkt.

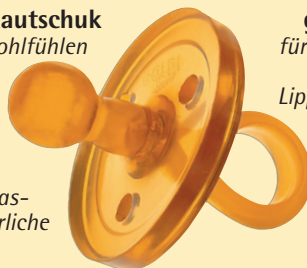
- 5** Zwischen Schild und Saugerteil besteht eine zugfeste Verbindung, so dass der Schnuller nicht in seine Bestandteile zerfallen kann.

**rundum Naturkautschuk**  
für natürliches Wohlfühlen und Beruhigen

**symmetrische Naturform**  
für sehr gute Anpassung an das natürliche Saugverhalten

- 6** Die weiche Greifschleife ist flexibel und vermeidet in der Schlafstellung scheuern auf dem Gesicht. Die gerade Richtung der Schleife unterstützt den Greifreflex.

**gerades Schild**  
für freie, natürliche Bewegung der Lippen- und Mundmuskulatur sowie Berührung der Nasenspitze und Kinn, wie beim Saugen an der Brust



## Richtig Schnullern ist wichtig

GOLDI Beruhigungssauger sind eine sehr gute Hilfe, um das natürliche Saugbedürfnis zu stillen und die Gefahr von Kieferfehlstellungen und Gaumenverformung durch intensives Daumenlutschen zu verhindern. Bei der Auswahl der Saugerform ist die symmetrische Naturform vorzuziehen, weil sich bei dieser Form die Zunge, wie beim Brustsaugen, unter dem Saugteil befindet und so aktuell hilft eine Saugverwirrung zu vermeiden. Eine Schräge am Ende der Saugform provoziert, dass die Zunge gegen die Schräge rutscht und ihren Druck nach vorn richtet, was sich schlecht auf das Saugverhalten beim Stillen auswirkt.

Ca. 80 % der Kinder haben die Angewohnheit, den Schnuller in ihrem Mund zu drehen und benutzen den abgeschragten Sauger falsch herum. Alle diese Feststellungen veranlassen Hebammen, den Müttern von Anfang an die Naturform mit geradem Schild zu empfehlen. Für jede Wachstumsstufe hat GOLDI die richtige Größe (siehe Rückseite). Weil es bei Babys, die bereits an einen Sauger mit abgeschragter Form gewöhnt sind, zu einem „Nippel-durcheinander“ kommen kann, bietet GOLDI diese Saugform mit geradem Schild an.

## Richtiger Gebrauch

Den GOLDI Sauger entsprechend der Gebrauchsanweisung keimfrei machen und pflegen.



GOLDI Beruhigungssauger bestehen aus 100% Naturkautschuk und werden ohne Zumischung von synthetischem Kautschuk hergestellt. Kautschuk kann auf zwei Arten gewonnen werden: aus der heraustropfenden Flüssigkeit (der Latex) des tropischen Kautschukbaums oder synthetisch auf Rohöl-Basis. Die Gewinnung von Naturkautschuk ist schonend und ökologisch, da die Ernte per Hand erfolgt und Naturkautschuk nachwachsender Rohstoff ist.



Naturkautschuk zeichnet sich durch extreme Elastizität und Zugfestigkeit aus. Mit einer Zugkraft von 85 kp = 170 kg wurde der GOLDI Sauger auseinander gezogen. Dabei wurden keine mechanischen Veränderungen an Saugteil und Schild festgestellt.



Hebammen und Stillberaterinnen empfehlen sparsam und bewußt mit dem Sauger umzugehen, da eine Saughilfe nicht die intensive Muskel­tätigkeit ersetzen kann, die beim Saugen an der Brust für die Kieferformung notwendig ist (mehr Infos [www.goldi-sauger.de](http://www.goldi-sauger.de), unter Goldi Service).

Niemals den Sauger in süße Flüssigkeit oder Medizin tauchen, das Kind könnte davon Karies bekommen. Beim intensiven Spielen den Sauger beiseite legen. Nach dem Einschlafen sanft aus dem Mund ziehen. Den Sauger nicht zum Baby-ruhig-stellen einsetzen, ohne Bedürfnissen wie Trinken, Trockengelegt-werden oder Spielen auf den Grund zu gehen. Grundsätzlich soll ein Schnuller dem Baby nicht als Dauerlutscher angeboten werden, sondern nur zur Beruhigung z.B. in Stresssituationen oder als Einschlafhilfe. Wurde der Gebrauch des GOLDI Saugers so geleistet und der Einsatz im Alter von 2-3 Jahren beendet, ist die Zahnentwicklung nicht beeinträchtigt. Um eine problemlose Entwöhnung vom GOLDI Sauger zu erreichen, ist das äußere Erscheinungsbild des GOLDI einfach natürlich und verzichtet darauf wie ein Dekoartikel auszusehen. GOLDI Sauger empfiehlt: Stillbabys erst dann einen Schnuller anbieten, wenn sie ein problemloses Saugverhalten an der Brust entwickelt haben.

## Warum ganz aus Naturkautschuk?

Die hohe Qualität des Naturkautschuks vermittelt dem Baby ein hautnahes Gefühl für natürliches Beruhigen und Wohlfühlen. Naturkautschuk ist die perfekte Grundlage für Hygiene, weil 1. die Oberfläche des GOLDI Naturkautschuks Keimen keinen Nährboden bietet und 2. sich an der geschlossenen Form des GOLDI nichts festsetzen kann. Für Babys, die schon Zähne haben, sind unbedingt Beruhigungssauger ganz aus Naturkautschuk zu empfehlen, da sie Sauger aus Silikon zerbeißen und Teilchen verschlucken können.

## Warum hat der GOLDI ein rundes Schild?

Geburtsbedingt kommt jeder Säugling mit einem Rückbiss auf die Welt, d.h. der Unterkiefer ist weiter hinten und kleiner als der Oberkiefer. Diese Fehlstellung von Ober- und Unterkiefer wird innerhalb des ersten halben Jahres durch die Saugarbeit des Babys beim Stillen vollständig korrigiert. Das Stillen spielt eine wesentliche Rolle bei der Ausformung des Mundraumes und richtiges Saugen wirkt positiv auf den Lippenschluss, die Zungenlage und das Schlucken. Zusätzlich wird dem Baby beim Stillen, durch den Hautkontakt von Nasenspitze und Kinn an der Brust, ein Stück Urvertrauen vermittelt. Das beruhigt wirklich gut und reizt den Lippenschluss. Eltern sollten deshalb darauf achten und den Lippenschluss des Säuglings trainieren, z.B. den Finger auf Nasenspitze und Kinn legen, so dass die Lippen den Reiz verspüren und den Kontakt mit dem Finger suchen. Bei der Beruhigung des Säuglings mit dem GOLDI wird ebenfalls der Lippenschluss gereizt, weil mit dem weichen, runden Schild, wie beim Saugen an der Brust, Nasenspitze und Kinn berührt werden. Außerdem kann das Baby den GOLDI beliebig mit der Zunge drehen. Das stärkt die Zungen- und die Wangenmuskulatur. Eine Nasenaussparung am Saugerschild eines Schnullers ist aus den vorgenannten Gesichtspunkten kontraproduktiv und nicht empfehlenswert.



## Saugen – die natürlichste Sache der Welt

Der Saugreflex und das Saugbedürfnis des Säuglings sind angeboren und lebensnotwendig. Ohne diese Verhaltensweise würde das Neugeborene verhungern. Das Saugen hat für das Baby neben der Nahrungsaufnahme auch eine beruhigende und entspannende Wirkung. Für stillende Mütter kann das Bedürfnis des Babys mehr zu saugen, als dies zur Nahrungsaufnahme nötig wäre, belastend werden. Wird dieses reine Beruhigungs- und Erkundungssaugen mit der Babyflasche gestillt, wird sich das Baby an die ständige Nahrungszufuhr als Tröstungs-, Entspannungs- und Ruhigstellungsmittel gewöhnen.

Im 3. Lebensmonat bevorzugt der Säugling das Saugen an vertrauten Objekten. In dieser Phase beginnt sich die Sauggewohnheit ohne Nahrungsaufnahme zu manifestieren, bei der die Befriedigung des Sauginstinktes im Vordergrund steht.

Um seinem Saugbedürfnis gerecht zu werden, wählt das Baby zwischen Fingerlutschen oder Daumenlutschen, was im Hinblick auf die Folgen für die Zahn- und Kieferentwicklung negativ ist.